

Der König Ibrahim.



Es lebte einmal ein mächtiger Sultan, Namens Ibrahim, dem andere Könige unterthan waren. Lange Zeit war er kinderlos; endlich wurde ihm ein Sohn geboren, worüber er sich so sehr freute, daß er jeden reichlich beschenkte, der ihm dazu Glück wünschte. Als aber die Sterndeuter ihre Berechnungen machten, um den Stern des Prinzen zu finden, gerieten sie in großen Schrecken. Der Sultan, welcher dies bemerkte, sagte: „Fürchtet Euch nicht, sondern saget mir die Wahrheit, sie mag lauten, wie sie wolle.“ Sie erwiderten: „Wir haben gesehen, daß er in seinem siebenten Jahre in Gefahr kommt, von einem Löwen zerrissen zu werden; entgeht er dieser Gefahr, so wird noch Schlimmeres geschehen.“ „Was ist dieses?“ fragte der Sultan. Nach einigem Zögern erwiderten die Sterndeuter: „Wenn er vom Löwen errettet wird, so kommt der Sultan durch ihn ums Leben.“

Der König erblaßte, dann aber dachte er: „Ich werde schon dafür sorgen, daß weder ein Löwe meinen Sohn zerreißt, noch daß dieser mich ums Leben bringt; die Sterndeuter lügen immer.“